

INFORMATION FÜR DIE PRESSE



OLAF OTTO BECKER

25. September bis 6. November 2010

Eröffnung: Samstag 25. September um 18 Uhr

Liebe Redakteurinnen und Redakteure

Der deutsche Künstler Olaf Otto Becker ist zwischen 2003 und 2006 mehrfach nach Grönland gereist. Dort fuhr er allein in einem kleinen Schlauchboot 4.000 Kilometer entlang der Westküste der Insel, um die ihn faszinierende arktische Landschaft zu fotografieren. Das einzigartige Spiel des Lichts auf Schnee, Eis, Wasser und Fels ist das Sujet der Bilder, die der Fotograf von seinen Expeditionen in den Norden mitgebracht und unter dem Titel „Broken Line“ zusammengefasst hat.

Von der Aufnahme bis zum grossformatigen Ausstellungsprint, den er in seinem Atelier mit professionellem Equipment eigenhändig (!) anfertigt, führt Olaf Otto Becker jeden Arbeitsschritt der Entstehung seiner Werke mit höchster Sorgfalt selbst durch. Eine Auswahl seiner „Archival Pigment Prints“ im Format 150 x 180 cm erlebt nun in unserer Galerie ihre Österreichpremiere.

Olaf Otto Becker arbeitet stets mit einer grossformatigen, analogen Plattenkamera mit Negativen im Format 8 x 10 Inches (20 x 25 cm). Das Grossformat erlaubt es ihm, die Landschaft auch bei widrigen Lichtverhältnissen fein nuanciert und detailreich festzuhalten und kommt so seinem Interesse an extremen Wetter- und Lichtbedingungen entgegen. Zugleich erfordert das Arbeiten mit der grossformatigen Kamera eine intensive und hoch konzentrierte Auseinandersetzung mit dem Motiv. Der zeitaufwendige Prozess der Bildfindung ähnelt so der Vorgehensweise eines Malers aus dem 19. Jahrhundert, der erst nach genauem Studium der Natur seine Staffelei aufstellt, um das gesehene Motiv vor Ort auf der Leinwand festzuhalten.

Olaf Otto Beckers Zugang zur Natur ist ein zugleich reflektierter wie höchst persönlicher, von individuellen Vorlieben und Emotionen geleiteter. „Die Bilder begegnen mir“, erläutert der Fotograf, der ursprünglich Malerei studiert hatte, „aber ich bereite vor, dass sie mir begegnen“. Sein Ziel ist es, repräsentative, unverbrauchte Bilder für die gesehenen Landschaften zu finden; Bilder, die den Charakter eines Ortes einfangen und gleichzeitig die Zeit für einen Moment anhalten.

Die nüchtern-beschreibenden Titel der Werke von Olaf Otto Becker verzeichnen den fotografierten Ort mit seinen geografischen Koordinaten. Die Bilder sind demnach nicht nur ästhetisch anspruchsvolle Werke einer individuellen Künstlerpersönlichkeit, sondern auch Dokumente eines exakt bezeichneten Ortes. Wie bei den Pionieren der Fotografie im 19. Jahrhundert gehen Kunst und Wissenschaft bei Olaf Otto Becker eine eindrucksvolle Verbindung ein.

Ausstellungen in Galerien und Museen weltweit belegen die Bedeutung des Künstlers, dessen Werke sich unter anderem in der Sammlung des Museum of Modern Art in New York befinden. Im Verlag Hatje Cantz ist eine Publikation zu „Broken Line“ erschienen, die mit dem Deutschen Fotobuchpreis 2008 ausgezeichnet wurde.

Bildmaterial zur Ausstellung entnehmen Sie bitte dem Pressebereich unserer Homepage: www.ruzicska.com/press. Auf Wunsch schicken wir Ihnen die Abbildungen auch gerne per E-Mail. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Dr. Tilman Treusch und ich gerne zur Verfügung.

Ich freue mich auf Ihre Berichterstattung und grüsse Sie herzlich aus der Faistauergasse!

Nikolaus Ruzicska

Salzburg im August 2010

GALERIE NIKOLAUS RUZICKA
FAISTAUEGASSE 12 5020 SALZBURG AUSTRIA
T +43 662 630 360 F +43 662 630 360 60
SALZBURG@RUZICKA.COM
WWW.RUZICKA.COM